



Statistik aus verschiedenen Blickwinkeln lebendig erzählt

Ausstellung zu 150 Jahre Kommunale Statistikstelle ist im Stadtarchiv Dresden bis 22. November zu sehen



Die Ausstellung „Statistik.Wissen. Zukunft – 150 Jahre Kommunale Statistikstelle Dresden“ kann bis Freitag, 22. November, in den Räumen des Stadtarchivs, Elisabeth-Boer-Straße 1, besucht werden.

Seit 1874 wird die gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung in Dresden statistisch erfasst. Dafür werden Daten methodisch erhoben, ausgewertet und veröffentlicht. Unter dem Einfluss politischer Strömungen behielt die Statistik stets den Anspruch, zuverlässig aktuelle und genaue Daten bereitzustellen und umfassend zu informieren.

Die Kommunale Statistikstelle hat für die Schau zum 150. Jubiläum die mit Zahlen verbundenen Themen lebendig aufbereitet und dokumentiert die Kommunalstatistik im Wandel der Zeit.

Jan Pratzka, Wirtschaftsbürgermeister, freut sich auf zahlreiche Interessierte: „Alle Bürgerinnen und Bürger sind in den kommenden Wochen herzlich eingeladen, die spannende Geschichte der Kommunalen Statistikstelle zu erkunden und mehr über die Bedeutung von Daten in unserem Alltag zu erfahren. Interessante Vergleiche zwischen früher und heute zeigen, wie sich Lebensumstände und Gesellschaft verändert haben. Themeninseln geben die Möglichkeit, sich der Welt der Statistik aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln zu nähern.“

Neben einer historischen Einordnung und der Bedeutung der Kommu-

Bei der **Ausstellungseröffnung**. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zur Eröffnung der Ausstellung ins Stadtarchiv Dresden.
Foto: Stefan Gutsche

nalstatistik verdeutlichen Tafeln und Exponate, wie sehr Statistik den Alltag der Menschen durchdringt und zugleich wie vielseitig die Welt der Daten ist. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Macht der Daten: Es wird anschaulich gezeigt, wie Zahlen die Wahrnehmung beeinflussen und Missverständnisse entstehen können, wenn Daten falsch interpretiert werden.

Für digitale Akzente in der Ausstellung sorgt ein Dashboard, was Besucherinnen und Besucher selbst zum Teil der Statistik im Rahmen der Ausstellung werden lässt. Auch gibt es ein Virtual-Reality-Spiel, das Wissen über Statistik abfragt. Datenterminals laden ein, in den interaktiven Datenpool der Kommunalstatistik zu tauchen.

Geöffnet ist die Ausstellung montags und mittwochs von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Rahmenprogramm

An fünf Dienstagen im Oktober und November, jeweils ab 17.30 Uhr, bietet die Kommunale Statistikstelle begleitend zur Jubiläumsausstellung im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, Vorträge zur kommunalen Statistik an: Die Reihe startet am 8. Oktober mit einer Beleuchtung des Themas „150 Jahre Kom-

munale Statistikstelle in Dresden“. Der zweite Vortrag behandelt am 15. Oktober das Thema „Mietspiegel“. Am 22. Oktober steht das Thema „OpenDataPortal“ im Mittelpunkt und zu Bevölkerungsstatistik und Bevölkerungsprognose wird im Vortrag am 29. Oktober umfassend informiert. Im letzten Vortrag am 5. November geht es um die Kommunale Bürgerumfrage. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.



Gedenken

Das entschlossene Handeln unzähliger Dresdnerinnen und Dresdner ebnete am 8. Oktober 1989 den Weg für die Friedliche Revolution in der Landeshauptstadt Dresden. Die AG „8. Oktober – Dresdner Aufbruch“ engagiert sich seit mehreren Jahren dafür, die Erinnerung an dieses Ereignis wachzuhalten und auf dessen Bedeutung für die Gegenwart hinzuweisen. Jedes Jahr werden an dem Denkmal „Steine des Anstoßes“ an der Dresdner Kreuzkirche Menschen ausgezeichnet, die sich weltweit für Frieden, Menschenwürde und Demokratie einsetzen.

Auch in diesem Jahr wird es – anlässlich 35 Jahre Friedliche Revolution – wieder einen kommunalen Gedenktag geben. Am Dienstag, 8. Oktober, um 17 Uhr, findet ein Friedensgebet in der Kreuzkirche am Altmarkt statt. Dem schließt sich die Verleihung der Ehrenplakette „Schwerter zu Pflugscharen“ durch die AG „8. Oktober – Dresdner Aufbruch“ an. Zu diesem Anlass wird der Erste Bürgermeister Jan Donhauser sprechen.

Im Gedenken an die Geschehnisse der Friedlichen Revolution 1989 wehen am 8. Oktober am Dresdner Rathaus die Flaggen der Bundesrepublik Deutschland und der Landeshauptstadt Dresden.

Glasfaserausbau

Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert und SachsenEnergie-Chef Dr. Frank Brinkmann haben den ersten Spatenstich für den weiteren Glasfaserausbau im Dresdner Norden gesetzt. Etwa 4.000 Adressen mit über 8.600 Haushalten in Hellerau, Klotzsche, Rähnitz und Wilschdorf werden in der ersten Ausbauphase bis Ende 2026 auf einer Länge von 94 Kilometern an das Glasfasernetz angeschlossen. Rund 8.000 Adressen der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden befinden sich bereits seit 2023 im Bau.

Carolabrücke

Die SachsenEnergie verlegt zurzeit 300 Meter neue Fernwärmerohre mit einem Durchmesser von 50 Zentimetern am Carolaplatz, direkt am Neustädter Brückenkopf. Damit kann die ausreichende Fernwärmeverbindung zwischen den Elbufern wieder geschlossen, die hydraulische Kapazität vergrößert und die Fernwärmelieferung in die Dresdner Neustadt beschleunigt werden.

Aus dem Inhalt

Ausschreibung

Stellen- und Studienplatzangebote 15

Probeaufbau der Flutschutz- tore in der Innenstadt

Am Sonntag, 6. Oktober, bauen Fachleute des städtischen Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen von 6 Uhr bis ca. 14 Uhr die Flutschutzttore am Ostra-Ufer und an der Weißeritzstraße auf und wieder ab. Dabei sichten, reinigen und warten sie die Anlagen, sodass sie bei Hochwasser garantiert einsatzfähig sind. Der Probeaufbau dient gleichzeitig als Übung für die Mitarbeiter des Regiebetriebes, damit sie im Ernstfall alle Funktionen und Handgriffe fachgerecht und schnell ausführen können. Während des Probeaufbaus führen Sachverständige der Landestalsperrenverwaltung Sachsen und der Unteren Wasserbehörde Dresden Kontrollen durch. Wartungsfirmen nehmen an den Anlagen Einstellungen und Kleinreparaturen vor.

Für den Probeaufbau wird die Straßenkreuzung Ostra-Ufer, Weißeritzstraße und Pieschener Allee voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert und führen über die Magdeburger Straße, Kleine Packhofstraße, Ostra-Allee und Maxstraße. Das Ostragehege ist nur über die Schlachthofstraße erreichbar. Eine Zufahrt in das Stadtzentrum über die Pieschener Allee ist nicht möglich. Die schweren Flutschutzttore aus Stahl sind technisch anspruchsvolle Hochwasserschutzanlagen in der Hochwasserschutzlinie der Dresdner Altstadt. Im Ernstfall wird das Flutschutztor Weißeritzstraße bei circa 6,10 Meter Pegel und das Flutschutztor Ostraufer bei etwa 7,00 Meter Pegel geschlossen.

Radwegneubau Dresden-Rossendorf

Am Montag, 7. Oktober, beginnen die Bauarbeiten an der B 6 in Dresden-Rossendorf im fünften und damit finalen Bauabschnitt. Dieser umfasst den Bereich zwischen der Kreuzung der B 6 und der Otto-Hahn-Straße. Seit Anfang April werden der Radweg zwischen der Kreuzung mit der S 177 und dem Helmholtz-Zentrum gebaut und die Fahrbahn erneuert. Die Bauarbeiten werden bis zum 25. Oktober abgeschlossen.

Währenddessen ist eine halbseitige Verkehrsführung wie zum Baubeginn eingerichtet. Ab der Kreuzung von B 6 und S 177 bis zur Zufahrt des Helmholtz-Zentrums wird die Bundesstraße zur Einbahnstraße. Der Verkehr aus Richtung Dresden kann die B 6 in Richtung Bischofswerda nutzen und wird an der Baustelle vorbeigeführt. Für die Gegenrichtung wird eine Umleitung ab dem Kreisverkehr der B 6 mit der S 159 bei Fischbach über die S 159 durch Arnsdorf bis nach Radeberg eingerichtet. Von Radeberg verläuft die Umleitung über die S 177 bis zur Kreuzung von B 6 und S 177.

Der öffentliche Personennahverkehr fährt in dem genannten Zeitraum in Richtung Dresden wieder über das Helmholtz-Zentrum Dresden, Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Eschdorf, Rossendorf zum Kreuzung von B 6 und S 177. Fußgänger und Radfahrer können den nördlichen Geh-/Radweg nutzen. Er ist für beide Fahrrichtungen freigegeben.

Baustart für weiteren Glasfaserausbau im Dresdner Norden

Insgesamt werden über 100 Millionen Euro investiert

Die SachsenEnergie-Tochter SachsenGigaBit baut für insgesamt 50.000 Haushalte und Gewerbeeinheiten in der Landeshauptstadt Dresden ein modernes und leistungsfähiges Glasfasernetz mit Übertragungsraten von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde. Am 12. September haben Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert und SachsenEnergie-Chef Dr. Frank Brinkmann den ersten Spatenstich für den weiteren Glasfaserausbau im Dresdner Norden gesetzt. Etwa 4.000 Adressen mit über 8.600 Haushalten in Hellerau, Klotzsche, Rähnitz und Wilschdorf werden in der ersten Ausbauphase bis Ende 2026 auf einer Länge von 94 Kilometern an das Glasfasernetz angeschlossen. Rund 8.000 Adressen der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden (WGA) befinden sich bereits seit 2023 im Bau. Bis 2027 sollen Privatkunden und Gewerbetreibende in den Stadtteilen Hellerau, Wilschdorf, Nickern, Lockwitz, Großsachsitz, Mickten, Niedersedlitz, Pieschen und Trachau vom Glasfaserausbau der Unternehmensgruppe profitieren.

Insgesamt fließen über 100 Millionen Euro in den Dresdner Glasfaserausbau. Unterstützt wird der Kommunalversorger durch die Landeshauptstadt



Dresden, die in einer gemeinsamen Kooperationsvereinbarung den zügigen, abgestimmten und geordneten Ablauf aller notwendigen Maßnahmen im öffentlichen Raum zugesagt hat.

Glasfaser bietet im Vergleich zu anderen Technologien eine deutlich höhere Bandbreite und damit höhere Übertragungsraten und geringere Latenzzeiten. Im Unterschied zur Kupferleitung wird bei der Anbindung mit Glasfaser jeder

Erster Spatenstich für den weiteren Glasfaserausbau im Dresdner Norden.

Foto: Laura Kirsten

Haushalt mit einer eigenen Leitung angebunden, so dass parallel hohe Datenmengen genutzt werden können.

www.Sachsen-GigaBit.de/
Glasfaser-Dresden



Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain



SONNTAG,
13. OKTOBER
von 10–16 Uhr



„Buttern, Backen, Saften, Hufeisen werfen und Fassdauben schaukeln“

Sonderveranstaltung zu bäuerlichen Arbeiten und Vorratshaltung sowie alten Kinderspielen auf dem Museumsbauernhof. Mitmachaktionen wie Kräutertee und Butter selbst gemacht, Sensenvorführung, Leckeres aus dem Lehmbackofen u.v.m. Für Speis und Trank ist gesorgt. Ein Aktionstag für die ganze Familie.

Deutsches Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain
Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik
und Arbeit für Mitteldeutschland

Am Schloss 9
08451 Crimmitschau / OT Blankenhain
Telefon: 036608 20999-0
info@deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Mickten: Deckensanierung Washingtonstraße

Ab Montag, 7. Oktober, bis voraussichtlich 18. Oktober lässt das Straßen- und Tiefbauamt die Washingtonstraße zwischen Overbeckstraße und Scharfenberger Straße stadteinwärts auf einer Länge von rund 70 Metern sanieren. Die Fahrbahn sowie die Bushaldebucht werden mit neuem Asphalt befestigt.

Während der Bauzeit ist die Fahrbahn gesperrt. Die Umleitung für den Kfz-Verkehr verläuft über die gegenüberliegende Fahrspur. Für Fußgänger und Radfahrer gibt es keine Einschränkungen.

Mit den Arbeiten wurde die Baufirma Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH beauftragt. Die Gesamtkosten betragen rund 89.000 Euro.

Baustelle?



dresden.de/
verkehrsbehinderungen

Carolabrücke: Abbruch Brückenzug C Altstadt wird vorbereitet

SachsenEnergie beginnt mit Arbeiten an Fernwärmeleitung auf Neustädter Seite

Nach dem Hochwasser gehen die Abbrucharbeiten an den Teilen des Zuges C der Carolabrücke an der Altstädter Seite weiter. Seit 25. September wird die Baustelle eingerichtet und Schutzmaterial für Flächen und Böden verlegt. Das sogenannte „Fallbett“ wird am Terrassenufer eingerichtet. Es soll das noch schräg hängende Brückenteil an der Altstädter Seite auffangen. Dessen Abbruch soll ab Montag, 7. Oktober, starten. Die Arbeiten werden von der Firma CENTRO Umwelttechnik & Logistik GmbH aus Dresden ausgeführt.

Bis zum Beginn des Abbruchs der Brückenteile wird stetig am Detailplan gearbeitet. Wichtig ist hierbei die Sicherung der Medienleitungen am Terrassenufer und die Koordinierung weiterer Materialbeprobungen am Zug C für die Ursachenforschung.

Die SachsenEnergie hat mit Maßnahmen auf der Neustädter Elbseite begonnen. Durch den Teileinsturz der Carolabrücke wurde eine von zwei Hauptversorgungsleitungen mit Fernwärme zwischen den beiden Elbseiten irreparabel zerstört. Seither wird die in den Kraftwerken auf der Altstadt-Seite produzierte Fernwärme allein durch den Fernwärme-Düker unter



der Elbe (Höhe Marienbrücke) auf die andere Elbseite transportiert und dann in das Fernwärmenetz verteilt. Darüber hinaus wurden die Anschlussleitungen am Carolaplatz durch den Einsturz der Brücke zerstört. Somit wird die Fernwärme, nachdem sie durch den Düker geflossen ist, aktuell durch dünnere Rohre in den Nordosten weiter transportiert. Ab dieser Woche verlegt SachsenEnergie 300 Meter neue Fernwärmerohre mit einem Durchmesser von 50 Zentimetern am Carolaplatz, direkt am Neustädter Brückenkopf. Damit wird die Fernwärmeverbindung zwischen den beiden Elbufern wieder geschlossen und die hydraulische Kapazität vergrößert. Die Fernwärme kann schneller in die Dresdner Neustadt fließen.

Teileingestürzte Carolabrücke. Halber Brückenzug C am 25. September.

Foto: Diana Petters

Ab 7. Oktober wird auch die Verbindung zwischen beiden Elbufern wieder hergestellt: Zwei Leitungen verlegt SachsenEnergie auf dem westlichen Fußweg der Augustusbrücke. Am Blockhaus und vor dem Italienischen Dörfchen werden sie in der Erde verschwinden und an das Verteilnetz angeschlossen. Die neuen Leitungen sollen Mitte November in Betrieb gehen.

www.dresden.de/carolabruecke

Nächster Probealarm in Dresden am 9. Oktober

Am Mittwoch, 9. Oktober, ertönen in Dresden um 15 Uhr für zwölf Sekunden die Sirenen stadtweit zum Probealarm. Zu hören ist ein Signal, das aus einem einmaligen Anschwellen, Halten und Abschwellen besteht, mit einem Gong zum Schluss. Die Stadt testet so regelmäßig ihre Anlagen, damit das Warnsystem für die Bevölkerung im Ernstfall einwandfrei funktioniert. Private Gastgeber von aus Kriegsgebieten geflüchteten Menschen sind wieder gebeten, diese vorab über den Hintergrund des Alarms zu informieren.

Dresden verfügt mit 210 Sirenen-Standorten stadtweit über eines der modernsten Sirenen-Warnsysteme in Deutschland. Eine Besonderheit der Sirenen in Dresden ist, dass zusätzlich zu den Signaltönen auch Sprachdurchsagen gesendet werden können. Somit kann die Warnung bei Bedarf mit konkreten Hinweisen versehen werden. Selbst bei einem Stromausfall bleiben die Sirenen-Anlagen durch Akku-Pufferung bis zu 48 Stunden funktionsfähig.

Viermal im Jahr, jeweils am zweiten Mittwoch eines Quartals, überprüft das städtische Brand- und Katastrophenschutzamt mittels Probealarm die Funktionstüchtigkeit aller Sirenen. Der nächste reguläre Termin ist am Mittwoch, 8. Januar 2025, ebenfalls 15 Uhr. Außerdem beteiligt sich Dresden regelmäßig am bundesweiten Warntag, zuletzt am 12. September 2024.

■ Weitere Informationen:

www.dresden.de/sirenen

www.dresden.de/feuerwehr

■ Feuerwehr Dresden in den Sozialen Netzwerken:

www.facebook.com/dresden.112.feuerwehr

Feuerwehren aus Leipzig und Dresden auf der FLORIAN

Ausbildungsplätze sind im Bewerberportal der Landeshauptstadt Dresden ausgeschrieben

Die Messe FLORIAN findet vom 10. bis 12. Oktober in der Messe Dresden im Ostragehege statt. Erstmals präsentieren sich die Berufsfeuerwehren aus Leipzig und Dresden gemeinsam am Stand M2 in Halle 4. Besucherinnen und Besucher erhalten dort Einblicke in die Ausbildungsberufe bei Feuerwehr und Rettungsdienst sowie in das breite Aufgabenspektrum von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Erfahrene Ansprechpartner der Berufsfeuerwehren stehen für Informationen rund um die Karrieremöglichkeiten bereit.

Personalbürgermeister Jan Pratzka: „Derzeit sind die Ausbildungsplätze für den Jahrgang 2025 im Bewerberportal der Stadt Dresden unter bewerberportal.dresden.de ausgeschrieben. Wir freuen uns auf engagierte Bewerber für die Ausbildung im Brand- und Katastrophenschutzamt.“ Gesucht werden Nachwuchskräfte, unter anderem für die klassische Brandmeisterausbildung, die Kombinationsausbildung zum Notfallsanitäter und Brandmeisteranwärter (m/w/d) sowie die weiterführenden Laufbahnen als Brandoberinspektor (m/w/d) oder Brandreferendar (m/w/d). Zusätzlich gibt es Informationen zu weiteren Stellenangeboten im Bereich Verwaltung sowie dem technischen Dienst.

■ Rettungsdienst hautnah – Einblicke in einen lebensrettenden Beruf

Der Rettungsdienst als integraler Bestandteil der Feuerwehren wird praxisnah auf der Messe präsentiert. Auszubildende der Berufsfeuerwehren aus Dresden und



Leipzig demonstrieren anspruchsvolle Rettungseinsätze, darunter Reanimationen und die fachgerechte Patientenversorgung. An verschiedenen Skillstationen können Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und unter Anleitung wichtige Techniken ausprobieren.

■ Fire & Rescue-Games – Wettkampf der Nachwuchskräfte

Ein besonderes Highlight der Messe sind die Fire & Rescue-Games, bei denen Auszubildende aus Dresden, Leipzig und Chemnitz gegeneinander antreten. In einem herausfordernden Parcours müssen die Teilnehmenden ihre körper-

liche Fitness, technische Fähigkeiten und Teamgeist unter Beweis stellen. Besonders interessant wird es am Sonnabend, wenn gemischte Teams aus Brandmeisteranwärtern und Notfallsanitäter-Auszubildenden gemeinsam anspruchsvolle Aufgaben meistern – eine Demonstration der Zusammenarbeit in diesen Berufen.

Die Messe FLORIAN öffnet von Donnerstag, 10. Oktober, bis zum Sonnabend, 12. Oktober. Täglich von 9 bis 17 Uhr sind Besucher in den Hallen und auf dem Außengelände willkommen.

Gut informiert?



dresden.de/amtsblatt

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 106. Geburtstag
am 5. Oktober
Margarete Meyer, Weißig

■ zum 90. Geburtstag
am 5. Oktober
Gottfried Adler, Cotta
Ingetraut Ziller, Blasewitz
am 7. Oktober
Renate Beyer, Loschwitz
Walter Luft, Blasewitz
Günter Dittrich, Blasewitz
Waltraud Leonhardt, Weißig

am 8. Oktober
Horst Börner, Blasewitz

■ zum 65. Hochzeitstag
Eiserne Hochzeit
am 5. Oktober
Horst und Eva Nethe, Blasewitz

■ zum 60. Hochzeitstag
Diamantene Hochzeit
am 10. Oktober
Wolfgang und Brigitte Guttau,
Leuben

Gemeinsames Erinnern. Für ein respektvolles Miteinander

Am Freitag, 4. Oktober, jährt sich zum vierten Mal der Abend, an dem 2020 ein Mensch in der Dresdner Altstadt bei einem islamistisch motivierten Messerangriff aus dem Leben gerissen wurde. Ein zweites Opfer überlebte den Anschlag schwer verletzt. Rund 16 Menschen mussten die Tat miterleben, manche von ihnen versuchten zu helfen. Zum Gedenken an die Betroffenen des Angriffs gibt es am vierten Jahrestag eine Veranstaltung in der Dresdner Innenstadt unter dem Motto „Freiheit und Vielfalt: Gemeinsames Erinnern für ein respektvolles Miteinander“. Gemeinsam mit dem Opferbeauftragten des Bundes, der Beauftragten für den Opferschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und der Opferbeauftragten des Freistaates Sachsen erinnert die Landeshauptstadt Dresden an diese Tat.

Die Gedenkfeier findet 16 Uhr in der Rosmaringasse/Ecke Schloßstraße statt. Zum Abschluss der Gedenkveranstaltung gibt es die Möglichkeit, Blumen und Gebinde niederzulegen. Die Stadt lädt alle ein, gemeinsam ein Zeichen des Gedenkens und des respektvollen Miteinanders zu setzen.

Altmarkt: Reparatur beschädigter Gedenk-Stele

Im Zuge der Bautätigkeiten zum Dresdner Herbstmarkt wurde die Info-Steile zum Gedenken an den 13. Februar 1945 beim Einsatz des Gabelstaplers eines Händlers des Marktes leicht beschädigt. Die Stele wird nach der Reparatur Anfang Januar 2025 vor Beginn des Winterevents und vor dem Gedenken am 13. Februar wieder auf dem Altmarkt aufgestellt werden.

Studierende können zur Anmeldung aller Dresdner Bürgerbüros nutzen

Am besten mit einem vorher online gebuchten Termin

Weil im Oktober das Wintersemester beginnt und tausende Studienanfänger in Dresden erwartet werden, weist das Bürgeramt darauf hin, dass die Anmeldung in allen Dresdner Bürgerbüros möglich ist. Erfahrungsgemäß nutzen die meisten Studentinnen und Studenten die Bürgerbüros Altstadt und Plauen. Doch Wartezeiten können vermieden werden, wenn auch die anderen Bürgerbüros frequentiert werden.

Vor dem Besuch in einem Bürgerbüro sollte online ein Termin unter termine-buergerbuero.dresden.de gebucht werden. Sind keine Termine frei, ist ein Besuch ohne Termin möglich in den Bürgerbüros Altstadt, Blasewitz, Cotta, Klotzsche, Leuben, Neustadt, Plauen

und Prohlis, dienstags und donnerstags von 9 bis 16.30 Uhr, dann allerdings mit unbestimmter Wartezeit.

Die Studierenden müssen bei der Anmeldung den vorab ausgefüllten Melde-schein, die Wohnungsgeberbestätigung und ihr Personaldokument bereithalten. Die Formulare befinden sich auf der Internetseite der Bürgerbüros unter www.dresden.de/anmelden.

Die Verpflichtung zur Anmeldung ergibt sich aus dem Bundesmeldegesetz, Paragraph 17, Absatz 1. Wer also neu nach Dresden zieht oder innerhalb der Stadt die Wohnung wechselt, muss sich innerhalb von zwei Wochen anmelden.

www.dresden.de/buergerbueros

Vier neue START-Stipendiatinnen im Schuljahr 2024/2025 in Dresden

Bildungsstipendium für Jugendliche mit Migrationsbezug

Am 1. August 2024 sind zehn engagierte Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte in SachsensSTART-Stipendienprogramm neu aufgenommen worden, darunter vier junge Talente aus Dresden. Mit den Neuzugängen steigt die Zahl der geförderten Jugendlichen in Dresden auf zehn. Die Gruppe setzt sich aus neun Mädchen und einem Jungen zusammen, die aus Syrien, Afghanistan, Eritrea und der Ukraine stammen. Sie gehen zur Oberschule, auf das Gymnasium und zur Berufsschule. Sie alle teilen das Ziel, ihre Bildungschancen zu verbessern, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen und ihre Zukunft selbstbewusst zu gestalten.

Bereits in den ersten Wochen haben die Jugendlichen an verschiedenen Programmpunkten teilgenommen – von Einführungsworkshops bis hin zu den ersten gemeinsamen Netzwerktreffen. Diese Veranstaltungen helfen den Stipendiaten nicht nur, sich untereinander besser kennenzulernen, sondern auch ihre ersten persönlichen und schulischen Ziele im Rahmen des Programms zu definieren.

Das START-Stipendium richtet sich an Jugendliche mit Migrationsbezug, die durch besondere Leistungen und Engagement auffallen. Neben finanzieller Unterstützung bietet das Programm Workshops, Seminare und Netzwerktreffen, die den jungen Leuten helfen, ihre Potenziale voll auszuschöpfen und ihre Persönlichkeiten weiterzuentwickeln. Außerdem bestärkt sie das START-Stipendium darin, sich gesellschaftlich einzubringen und einen Beitrag zur lebendigen Demokratie zu leisten.

Unabhängig von einem Stipendium können sich alle Dresdner Jugendlichen mit Migrationshintergrund (selber zugewandert oder Kind eines zugewanderten Elternteils) ab 14 Jahren, die noch mindestens ein Jahr zur Schule gehen, auf der digitalen Bildungsplattform START Campus unter www.start-campus.de registrieren und erhalten dann Zugang zu Online-Bildungsangeboten wie Demokratiestärkung oder Medienkompetenz.

www.start-stiftung.de

Informationsabend als Online-Veranstaltung



Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden sucht Pflegeeltern, die für unbestimmte Zeit ein Kind bei sich aufnehmen möchten. Am Mittwoch, 9. Oktober, 18.30 Uhr, können sich Interessierte hierzu während der Onlineveranstaltung „Pflegeeltern gesucht“ (meet.dresden.de/Informationsabend-pflegeeltern) informieren.

Die Unterbringung der Kinder in Familien wird vor einer Heimunterbringung bevorzugt. Derzeit ist das Jugendamt auf der Suche nach Pflegefamilien für 14 Kinder. In Frage kommen Menschen unterschiedlichen Alters, die sich vorstellen können, einem Kind auf Zeit ein Zuhause zu bieten. In Dresden kümmern sich aktuell 349 Pflegefamilien um 412 Pflegekinder.

Zukünftige Pflegeeltern sollten vor allem Liebe, Verständnis, Geduld und Zeit mitbringen. Kinder erfahren einen großen Einschnitt in ihrem Leben, wenn sie nicht mehr bei ihren Eltern bleiben können. Mögliche Gründe hierfür sind Überforderung, Krankheit, Suchtprobleme oder Gewalt in der Familie. Langfristiges Ziel ist es, Kindern die Rückkehr in ihre Familien zu ermöglichen. Deshalb ist die Aufgeschlossenheit zur Zusammenarbeit mit den Herkunftseltern wichtig.

Alle Pflegeeltern erhalten in einem ersten Schritt eine zehnwöchige Schulung. Diese wird von der Pflegeelternberatung der „Pflegekind in Dresden“ des Diakonischen Werkes – Stadtmission Dresden gGmbH und des „Wegen Uns“ Dresdner Pflege- und Adoptivkinder e.V. durchgeführt. Die Seminare beinhalten Tipps für den Alltag, pädagogische Ratschläge oder auch rechtliche Hinweise und Hilfestellungen im Umgang mit den Herkunftseltern. Eine Eignung der Pflegeeltern, ihre wirtschaftliche Situation und die Bereitschaft, einem fremden Kind Zuneigung zu gewähren, wird während zweier Hausbesuche von Mitgliedern der genannten Vereine geprüft und gemeinsam besprochen.

www.dresden.de/pflegeeltern



Baumservice Hentschel GbR
Fabrikstraße 42 – 44
01159 Dresden

Tel.: 0351 404 63 12
Fax: 0351 482 13 45
Funk: 0151 144 36 880

info@baumservice-hentschel.de
www.baumservice-hentschel.de

Archivale des Monats

Das „Nürnberger Ei“ in der Dresdner Südvorstadt

Die beliebte Wohngebietsgaststätte bot auch nahrhafte Speisen zum Mitnehmen für die berufstätige Frau

Vor 66 Jahren wurde in der Dresdner Südvorstadt die bald sehr beliebte Speisegaststätte „Nürnberger Ei“ eröffnet. Daran erinnert in diesem Monat das Stadtarchiv Dresden mit einigen Abbildungen und Dokumenten im Lesesaal, Elisabeth-Boer-Straße 1.

Mitte der 1950er Jahre wurde das kriegszerstörte Gebiet um die Nürnberger Straße neubebaut. Im Rahmen eines Sonderprogramms für Bergarbeiter der Wismut entstanden hier dringend benötigte Wohnungen mitsamt dazugehörigen Einkaufsmöglichkeiten – wie beispielsweise Läden für Lebensmittel, Bekleidung sowie für sonstige Waren des täglichen Bedarfs – und eben einer Speisegaststätte, dem „Nürnberger Ei“, am westlichen Ende des gleichnamigen Platzes. Am 1. Oktober 1958 wurde die von der staatlichen Handelsorganisation (HO) betriebene Gaststätte – beziehungsweise Versorgungseinrichtung – wie es im zeitgenössischen Sprachgebrauch auch hieß, eröffnet. Sie war großzügig und sachlich modern eingerichtet und machte durch ihr Äußeres mit Terrasse und bodentiefen Fenstern einen einladenden Eindruck. Als eine der größeren Gaststätten im Stadtgebiet bot sie Platz für 250 Gäste sowie einen Versammlungsraum für 60 Personen.

Keineswegs sollten jedoch nur Speisen zur Mittags- und Abendzeit zum dortigen Verzehr angeboten werden. Die Einrichtung erfüllte noch eine weitere Funktion. Um nämlich die berufstätige Frau zu entlasten, konnte „preiswertes und geschmackvolles Essen in Trägern“ mit nach Hause genommen werden, wie ein Artikel



der Sächsischen Zeitung zur Eröffnung mitteilte. Abseits dessen kehrte man hier natürlich auch gern nach Feierabend ein. Für die Menschen der umliegenden Häuser hatte das „Nürnberger Ei“ also einen vielfältigen Nutzen.

Ein Blick auf die Speisekarte verrät, was damals gern gegessen wurde: deftige, nahrhafte, kalorienreiche, fleischbasierte Hausmannskost wie Schnitzel, Steak, Gulasch, Roulade, Sauerbraten und Geschnetzeltes. Als Vorspeisen gab es wahlweise Soljanka, Tomaten- oder Zwiebel-suppe und als Nachspeise Vanilleeis. Für 20 bis 30 Mark konnte sich eine vierköpfige Familie satt essen.

„Nürnberger Ei“ im Sommer 1963. Fotograf unbekannt, Quelle: Stadtarchiv Dresden, 6.4.40 Stadtplanungsamt, Bildstelle, Schlüsselnr. II9190 (1)

1992 kam es zum Abriss der Gaststätte zugunsten eines achtstöckigen Bürohauses. Zwar wurde Neues geschaffen, aber es verschwand ein typisches, ins bauliche Umfeld passendes Stück Architektur der 1950er Jahre und ein bis zum Schluss beliebter Treffpunkt für die Anwohnerinnen und Anwohner der Dresdner Südvorstadt.

Patrick Maslowski, Stadtarchiv Dresden

Neues Kulturprojekt im Dresdner Hechtviertel

ERLE 6 ist Veranstaltungsraum für Theater, Tanz, Musik, Kleinkunst, Film, Literatur und Diskussionsabende

Im Dresdner Hechtviertel, Erlenstraße 6, gibt es seit Ende September das neue Kulturprojekt ERLE 6. Der Multifunktionsraum bietet 50 Sitzplätze und ist mit moderner Veranstaltungstechnik ausgestattet. Er wird gemeinsam von der Cellex Stiftung und dem Verein „Dresden – Place to be!“ betrieben. Neben der regelmäßigen Nutzung als Theater- und Tanzwerkstatt bietet die ERLE 6 nun Raum für Musik, Kleinkunst, Film, Literatur und Diskussionsabende.

Kulturbürgermeisterin Annekatrin

Klepsch sagt: „Es freut mich, dass die Cellex Stiftung und ‚Dresden – Place to be!‘ mit der ERLE 6 einen festen Kulturort im Dresdner Stadtraum gefunden haben. Die ERLE 6 wird mit Lesungen, Filmabenden oder Gesprächsrunden ein Ort des gesellschaftlichen und kulturellen Austausches sein. Ich freue mich über dieses weitere Angebot in der Dresdner Kulturszene und bedanke mich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie allen anderen Mitwirkenden, die dieses Projekt auf die Beine gestellt haben.“

Gerhard Ehninger, Stiftungsratsvorsitzender der Cellex Stiftung und Vertreter der Stifter-Familie, ist froh, dass der Raum im denkmalgeschützten Ensemble nun fertig ist und betont: „Mit der ERLE 6 bekommt unser Kulturangebot eine feste Adresse. In der Corona-Zeit in einem Denkmal mit einem Bau zu beginnen, ist ein sehr aufregendes und langwieriges Verfangen. Nun freuen wir uns umso mehr, dass es losgeht und sich der Raum mit Leben füllt.“

Durs Grünbein. Der aus Dresden stammende Schriftsteller liest Anfang Oktober.

Foto: Tineke de Lange/Suhrkamp Verlag

■ Freitag, 4. Oktober, 19 Uhr: Lesung mit Durs Grünbein aus „Der Komet“, Eintritt: fünf, ermäßigt acht Euro

■ Samstag, 26. Oktober, 16 Uhr: Das Ukraine-Haus zu Gast, Eintritt frei

■ Mittwoch, 20. November, 17 Uhr: Konzert der Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten der Hochschule für Musik Dresden Carl Maria von Weber, Eintritt: fünf, ermäßigt acht Euro
Anmeldung bzw. Reservierung per E-Mail an info@cellex-stiftung.org

www.cellex-stiftung.org

Noch nichts vor?

veranstaltungen.
dresden.de

Eine literarische Begegnung mit Dresdner Stadtschreiberin

Am Dienstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr, lädt die aktuelle Dresdner Stadtschreiberin Charlotte Gneuß in die Zentralbibliothek im Kulturpalast, Wilsdruffer Straße, 1. Obergeschoss, zur Literaturgesprächsreihe „Wort & Welt“ ein. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind erbeten unter der E-Mail zentralbibliothek@bibo-dresden.de.

„Es war Sommer, es roch nach Meer, ich war dreizehn Jahre alt, mein Vater fiel.“ Deniz Utlu, zweiter Gast der von Charlotte Gneuß konzipierten Literaturgesprächsreihe „Wort & Welt“, erzählt in seinem aktuellen und mehrfach ausgezeichneten Roman „Vaters Meer“ von einem Schicksalsschlag, der die ganze Familie trifft, von einer Vater-Sohn-Beziehung, die abrupt endet, von Migration und Zugehörigkeit.

Deniz Utlu, deutscher Schriftsteller türkischer Abstammung, veröffentlichte die Romane „Die Ungehaltenen“ (2014) und „Gegen Morgen“ (2019). Außerdem hat er Theaterstücke, Lyrik und Essays verfasst. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an zentralbibliothek@bibo-dresden.de

www.bibo-dresden.de

Vortrag über Wanderweg in die Sächsische Schweiz

Im derzeit wegen Bauarbeiten geschlossenen Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, findet am Sonntag, 6. Oktober, 15 Uhr, der Vortrag „Sehnsuchtsort Sächsische Schweiz“ mit Verena Schmidt statt. Sie stellt den Dichter-Musiker-Malerweg, der von Dresden bis in die Sächsische Schweiz führt, mit den einzelnen Stationen vor. Der Eintritt kostet zehn, ermäßigt acht Euro.

www.webermuseum-dresden.de

Städtische Museen gehen mit neuem Webportal online

Die Museen der Stadt Dresden präsentieren sich ab sofort mit einem komplett neu gestalteten Internetauftritt, der nutzerfreundlicher ist und die kulturelle Vielfalt hervorhebt. Auch die kleineren Museen im Verbund, die bisher keine eigene Webpräsenz hatten, sind vertreten.

www.museen-dresden.de

Von Männern mit falschen Bärten um 1800

Das Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13, 2. Obergeschoss, lädt am Mittwoch, 9. Oktober, 18 Uhr, zum Vortrag „Von Männern mit falschen Bärten. Skurrile Mode um 1800“ ein. Lutz Reike stellt modische Besonderheiten der Biedermeierzeit vor und gibt Einblicke in die Lebenswelt Anfang des 19. Jahrhunderts. Der Eintritt kostet zehn, ermäßigt acht Euro. Reservierung telefonisch unter (03 51) 4 88 72 72 oder online auf der neuen Internetseite der Museen

www.kuegelgen-dresden.de



Dresden testet weiteren Blitz-Anhänger



Blitz-Anhänger. Foto: Landeshauptstadt Dresden

Seit 23. September setzt die Landeshauptstadt Dresden erneut für drei Monate einen modernen „Blitzer-Anhänger“ zur gezielten Geschwindigkeitsüberwachung ein. Mit dem flexiblen Einsatz des Anhängers können schwerpunktmäßig besonders gefährdete Bereiche, wie Schulwege oder Straßen vor Kindertagesstätten und Seniorenheimen, sowie Unfallschwerpunkte überwacht werden. Sein Einsatz soll somit vor allem zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen.

Der „Blitzer-Anhänger“ wird regelmäßig an wechselnden Standorten im Stadtgebiet aufgestellt. Erster Einsatzort ist aus Gründen der Schulwegsicherheit sowie zur Überwachung der Umleitungsstrecke die Kipsdorfer Straße.

Der mobile Enforcement Trailer ist mit der Messtechnik POLISCAN FM1 der Firma Vitronic ausgestattet. Es ist bereits der zweite Blitzer dieser Art, den das Ordnungsamt testet. Eine erste Testphase mit dem Modell TraffiStar S350 der Firma Jenoptik wurde Ende Juli erfolgreich abgeschlossen. Rund 18.400 Geschwindigkeitsverstöße erfasste die Geschwindigkeitsmessanlage während ihrer dreimonatigen Einsatzzeit an 24 Standorten im Stadtgebiet. Die Ergebnisse der nun startenden Testphase mit dem zweiten Modell sollen anschließend in die Entscheidung zum dauerhaften Einsatz von bis zu zwei „Blitzer-Anhängern“ ab dem Jahr 2025 einfließen.

Kommunale Saunen sind wieder geöffnet

Die Sommerpause in den Saunen ist zu Ende. Sie laden wieder zum Besuch ein:

- Saunalandschaft im Georg-Arnhold-Bad, Helmut-Schön-Allee 2
- Saunalandschaft im Schwimmsportkomplex am Freiburger Platz
- Sauna in der Schwimmhalle Bühlau, Bautzner Landstraße 92 C
- Sauna im Nordbad, Louisestraße 48
- Die Sauna im Elbamare war bis auf eine kurze Unterbrechung für Revisionsarbeiten den ganzen Sommer über geöffnet.

Mit dem Start der neuen Saison bleiben die Eintrittspreise für den Saunabesuch stabil. Eine Änderung gibt es dennoch: Wie schon alle kommunalen Hallenbäder werden auch die Saunen zu Nichtraucher-Objekten.

www.dresdner-baeder.de

Wofür kann Dresden in den nächsten Jahren Geld ausgeben?

Stadtverwaltung erarbeitet Entwurf des Haushaltsplanes für 2025/2026

Aktuell wird viel darüber gesprochen, für was Dresden in den nächsten Jahren Geld ausgeben kann und will. Denn: In diesen Wochen wird der Haushaltsplan für die Jahre 2025 und 2026 erarbeitet. Im Folgenden wird erklärt, wie das abläuft, welche Regeln es gibt und wer am Schluss entscheidet.

Im Haushaltsplan wird aufgelistet, was die Stadt Dresden einnimmt. Ein Teil dieser Einnahmen sind Steuern und Gebühren. Ein weiterer Teil des Geldes kommt vom Freistaat Sachsen (Finanzzuweisungen).

Der Haushaltplan zeigt auch, was mit dem Geld finanziert wird. Dabei gibt es zwei Arten von Aufgaben: Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben. Pflichtaufgaben muss die Stadt Dresden erledigen und dafür auch das Geld einplanen. Dazu zählen zum Beispiel Kindertagesstätten und Schulträgerschaft aber auch Katastrophenschutz und Wohngeldbearbeitung. Freiwillige Aufgaben kann Dresden wie alle Kommunen in Sachsen eigenverantwortlich erledigen. Hierzu zählen Aufgaben im Bereich Sport und Freizeit, Tourismus sowie Wirtschaftsförderung.

■ Wie läuft das ab?

Die Verwaltung erarbeitet einen Entwurf. Den übergibt sie an den Stadtrat. Der Stadtrat berät darüber, kann ihn ändern, eigene Vorschläge unterbreiten und entscheidet letztlich darüber.

■ Welche Vorgaben gibt es?

Die Pflichtleistungen müssen erbracht werden – hier hat die Stadt keine Wahl. Pflichtleistungen sind z. B. Sozialausgaben, Wohngeld, Unterhaltsvorschüsse und Ausgaben für die Jugendhilfe. Außerdem darf immer nur so viel ausgegeben werden, wie auch eingenommen wird.

■ Wie steht es um die Finanzen der Stadt?

Dresdens Steuereinnahmen sind stabil – doch die Ausgaben übersteigen die Einnahmen. Besonders steigen viele Sozialausgaben wie die Zahlung von Wohngeld oder der ÖPNV, aber auch für

die Unterbringung und Versorgung von Asylsuchenden und die Jugendhilfe. Nicht zu vergessen sind die gestiegenen Energie- und Lohnkosten.

■ Welchen Vorschlag macht die Verwaltung?

Unter diesen Bedingungen einen Haushalt aufzustellen, ist keine leichte Aufgabe. Bereits seit Monaten laufen dazu Abstimmungen zwischen den verschiedenen Ämtern im Rathaus.

Die Verwaltung schlägt vor, die Investitionen der letzten Jahre in Bildung und Infrastruktur fortzusetzen. Schulen sollen weiter saniert und gebaut werden, so etwa Universitätsschule, Berthold-Brecht-Gymnasium oder BSZ Elektrotechnik. Auch große Verkehrsprojekte will die Stadt weiterführen wie Campuslinie, Königsbrücker Straße oder Blaues Wunder.

Ein wichtiges Thema im Haushalt ist auch der ÖPNV. Hier fehlen jährlich 18 bis 20 Mio. Euro von Bund und Land, um das Angebot finanzieren zu können. Eine mögliche Lösung wäre, dass die Sachsen-Energie hier einen größeren Beitrag als bisher leistet.

All das kann jedoch nur realisiert werden, wenn der finanzielle Spielraum für freiwillige Leistungen der Stadt geringer wird und auch Beiträge für Kitas sowie die Parkgebühren steigen. Entsprechende Vorschläge dazu sollen in den Entwurf des Haushaltsplanes einfließen.

■ Wie geht es weiter?

Die Stadtverwaltung legt zum 21. November dem Stadtrat den Entwurf für den Haushalt vor. Der Stadtrat berät dann darüber. Er kann eigene Prioritäten setzen, das heißt Gelder für andere Themen und Projekte planen oder aufzeigen, aus welchen anderen Quellen die Einnahmen kommen sollen. Am Ende ist es auch der Stadtrat, der die Entscheidung über den Haushaltplan trifft und damit sagt: Wofür kann Dresden in den nächsten Jahren Geld ausgeben?

Radfahrende müssen Rücksicht nehmen



Am 25. September hat die Stadtverwaltung Dresden gemeinsam mit der Polizei auf der Hauptstraße Radfahrende auf eine angemessene Geschwindigkeit aufmerksam gemacht. Verkehrsbürgermeister Stephan Kühn und die Polizeibeamten kamen ins Gespräch mit Radfahrenden und verteilten Postkarten. Seit dem Teileinsturz und der Sperrung der Carolabrücke hat der Radverkehr auf der Hauptstraße deutlich zugenommen. Gleichzeitig sind dort viele Menschen zu Fuß unterwegs – zum Einkaufen, zum Verweilen oder zum Flanieren. Aufgrund unterschiedlicher Geschwindigkeiten und fehlender Rücksichtnahme kommt es schnell zu gefährlichen Situationen. Die Aktion im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft soll Radfahrende für mehr Rücksicht sensibilisieren.

Dresdens Verkehrsbürgermeister Stephan Kühn: „Wir haben vor allem in der Innenstadt viele Stellen, wo es eng wird oder viel los ist. Dort kommt es schnell zu Konflikten aufgrund unterschiedlicher Geschwindigkeiten im Fuß- und Radverkehr. Radfahrenden muss bewusst sein: Sie sind auf Fußwegen und in Fußgängerzonen nur zu Gast. Das bedeutet, dort langsam und rücksichtsvoll unterwegs zu sein.“

Auf der Hauptstraße, wie in allen Fußgängerzonen und auf Gehwegen mit dem Zusatzschild „Radverkehr frei“ ist das Radfahren in Schrittempo erlaubt. Radfahrende müssen immer Rücksicht auf Fußgängerinnen und Fußgänger nehmen und dürfen niemanden gefährden. Dieser Grundsatz gilt auch auf gemeinsamen Geh- und Radwegen. Um auf diese Regel aufmerksam zu machen, hat die Landeshauptstadt Postkarten gestaltet, die bei der Aktion an Radfahrende verteilt wurden.

Um das Thema Verkehrssicherheit umfassend zu bearbeiten, haben die Dresden Stadtverwaltung und die Polizeidirektion Dresden 2023 eine Sicherheitspartnerschaft geschlossen. Neben den Handlungsfeldern Datenanalyse, Verkehrsraumgestaltung und Verkehrsüberwachung geht es auch um Maßnahmen zur gegenseitigen Rücksichtnahme.

Wir kaufen

**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Wie viel?

dresden.de/statistik

Neuer Park an der Haydnstraße in Striesen ist eröffnet

Spiel, Sport und Entspannung bietet der Treffpunkt für alle Generationen

Seit Kurzem ist der neue Park an der Haydnstraße für Spiel, Sport und als Treffpunkt für alle Generationen geöffnet. Dresdens Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen: „Es freut mich, dass wir nun diesen wunderschönen Ort nach knapp einjähriger Bauzeit einweihen. Im überwärmt und mit öffentlichen Parkanlagen und Spielplätzen unterversorgten Stadtteil Striesen ist ein wunderbarer Treffpunkt für alle Generationen mit viel Grün und zahlreichen Spielmöglichkeiten entstanden“.

Was es im neuen Park gibt

Der neue Park hat eine Fläche von reichlich 5.000 Quadratmetern. Entlang der Tittmannstraße gibt es für Kinder einen Spielplatz. Eine Matschanlage mit Wasserpumpe und Spieltisch sowie ein niedriges Klettergerät mit Versteckmöglichkeiten lädt Kinder ab drei Jahren ein. Für Kinder von etwa vier bis zwölf Jahren gibt es eine Spiellandschaft mit einem Turm in Form einer Mohnkapsel, einer anspruchsvollen Kletterkombination, Rutsche und Hängematte. Die Gestaltung der Spielgeräte ist das Ergebnis eines Wettbewerbs nach den Vorgaben des Planungsbüros unter dem Motto „Spiellandschaft – Kapseln, Schoten und Hülsen“.

Für größere Kinder und Erwachsene befindet sich auf der Seite zur Spenerstraße eine Sportfläche mit Calesthetics-Anlage, Trampolin, Slackline und Tischtennisplatte. Durch Bodenmodellierungen sind Spiel- und Sportbereich gestalterisch voneinander getrennt.

Für einen artenreichen Lebensraum bereichert neben insektenfreundlichen Stauden und Sträuchern auch ein Insektenhotel den Park. Das von der Kaufland Stiftung & Co. KG finanzierte Insektenhotel ist ein gemeinsames Projekt der Naturholz Kästner GmbH und dem benachbarten Martin-Anderson-Nexö Gymnasium.

An den Parkzugängen befinden sich Fahrradabstellplätze und Abfallbehälter. Entlang der Wege gibt es Ruhe- und Sitzbereiche mit Bänken und Sitzelementen. Innerhalb der Grünanlage fanden alte Materialien wie Granitsteine und -platten sowie Ausstattungselemente aus stadteigenen Beständen eine neue Verwendung.

Bürgerbeteiligung

Der Gestaltung der Parkanlage ging eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger mit einem Fokus auf Familien, Kinder und Jugendliche sowie Mitgliedern des Stadtbezirksbeirates Blasewitz voraus. Bereits im Sommer 2021 fand eine Online-Umfrage für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner zur Gestaltung des Parks an der Haydnstraße statt. Die Vorschläge, Wünsche und Anregungen aus der Beteiligung gingen in die Planung ein. Im September 2021 und im März 2022 wurden in öffentlichen Sitzungen der Vorentwurf und Entwurf der Planung im Stadtbezirksbeirat Blasewitz vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt. Daraus entstand die Genehmigungsplanung.



Im neuen Park. Er ist Treffpunkt für Jung und Alt mit zahlreichen Spielmöglichkeiten für Kinder. Foto: Diana Petters

In die Gestaltung der neuen Parkanlage wurden insgesamt 650.000 Euro investiert: 552.000 Euro durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz, 13.000 Euro aus Mitteln des Am-

tes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und 85.000 Euro von Kaufland. Eva Jähnigen: „Ich bedanke mich beim Stadtbezirksbeirat Blasewitz und dem Unternehmen Kaufland für die Finanzierung des Projektes.“

www.dresden.de/park-haydnstrasse

Kindertageseinrichtungen für Gärten ausgezeichnet

Die vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen betriebene Kita „Kinderreich“ in der Kottmarstraße 1 ist einer der zwei Landessieger des 8. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerbes. Sie bekommt ein Preisgeld von 2.500 Euro. Die städtische Kita hat einen natur- und bildungsnahen Garten mit und für die Kinder geschaffen. Damit konnte sie sich gegen 29 Mitbewerber durchsetzen.

Auch das vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen betriebene „Kinderzentrum Cossebaude“ an der Hauptstraße 12 hat mit seinem Obst- und Gemüse-Garten einen von zwei mit 1.250 Euro dotierten Sonderpreisen des Wettbewerbs erhalten.

www.dresden.de/kita
www.kinderreich-dresden.de
www.kinderzentrum-cossebaude.de

Wormser Straße in Striesen bekommt 25 zusätzliche Bäume

Bis voraussichtlich Ende Februar 2025 lässt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft auf der Wormser Straße in zwei Bauabschnitten 25 Straßenbäume pflanzen. Zunächst kommen noch 2024 15 Bäume zwischen Tittmannstraße und Alemannenstraße auf dem nördlichen Fußweg in die Erde. Der zweite Pflanzabschnitt mit zehn Bäumen zwischen Tittmannstraße und Löscherstraße auf dem südlichen Fußweg folgt ab Jahresbeginn 2025. Voraussetzung ist frostfreies Wetter, welches Erd- und Pflanzarbeiten zulässt.

Der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Detlef Thiel erläutert das Projekt und die Vorzüge der ausgewählten Baumart: „Wir begrünen einen Abschnitt der Wormser Straße, der bisher keine Straßenbäume besitzt und dadurch im Sommer stark überwärmt. Ausgewählt haben wir mittel- bis großkronige Laubbäume der Art Amerikanischer Amberbaum. Diese Baumart ist besonders gut geeignet, weil sie tolerant gegenüber Hitze und Trockenheit ist und sich bereits an anderen Standorten bewährt hat.“

Im Zuge der Arbeiten kommt es zu abschnittswisen Einschränkungen der Parkmöglichkeiten. Fußgänger nutzen den gegenüberliegenden Fußweg. Hauszugänge und Grundstückseinfahrten bleiben stets erreichbar.

Die Pflanzungen sind Bestandteil des Straßenbaumkonzeptes der Landeshauptstadt Dresden. Die Kosten für das gesamte Vorhaben mit Baugrundgutachten, Honorar-, Bau- und Pflegekosten belaufen sich auf etwa 260.900 Euro. Der Stadtbezirksbeirat Blasewitz steuert 25.000 Euro bei. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft investiert rund 178.770 Euro. Zusätzlich fließen 47.500 Euro aus Ausgleichszahlungen (Kompensationsvertrag des Projektes Erweiterung Infineon) in die Baumpflanzung ein. Weitere 9.630 Euro sind Spendengelder aus der Dresdner Bürgerschaft.

www.dresden.de/strassenbaumkonzept

Garten-Beratungstag

**Herbst im Garten:
Pflanzung, Ernte und Lagerung
leicht gemacht**

**Am 11.10.2024
von 10 – 16 Uhr**



Helma Bartholomay – Radiogärtnerin und Pflanzendoktorin – berät mit vielen nützlichen Tipps zum Thema Herbstarbeiten, Bepflanzung sowie Ernte und Lagerung von Obst und Gemüse.

Einfach vorbeikommen – ohne Anmeldung.

toom Baumarkt
Leubener Straße 61
01279 Dresden-Laubegast
Tel. 0351 655661-0

toom.de

toom
Respekt, wer's selber macht.

Recht haben – und Recht bekommen

Gerichtsverfahren rund um Fluggastrechte haben sehr stark zugenommen

Immer mehr Passagiere sind sich ihrer Rechte als Fluggast bewusst und informieren sich über ihre Ansprüche bei Verspätungen, Annullierungen oder Überbuchungen. In den entsprechenden Gerichtsverfahren geht es meistens um Entschädigungen für

ausgefallene oder verspätete Flüge. Nach Angaben des Deutschen Richterbundes (DRB) gab es im Jahr 2023 sage und schreibe 125.000 Verfahren um Fluggastrechte, das sind 80 Prozent mehr als im Jahr zuvor – ein neuer Höchststand. Laut DRB ist ein wich-



Passagieren nach EU-Recht eine Entschädigung zustehen.

Flugausfall: Bei einer kurzfristigen Annullierung kann nach EU-Recht eine Entschädigung geltend gemacht werden. Wird kein Ersatzflug angeboten, können Fluggäste zusätzlich eine Ticketrückzahlung einfordern.

Verpasster Anschlussflug: Wird ohne Eigenverschulden ein Anschlussflug verpasst, steht den Betroffenen eine Entschädigung zu, wenn diese dadurch mindestens drei Stunden später an ihrem Endziel ankommen.

Flugumbuchung: Wenn ein Flug umgebucht wird, können Fluggäste den vollen Ticketpreis zurückverlangen. Bei einer kurzfristigen Umbuchung auf einen anderen Tag – 14 Tage oder weniger vor Abflug – kann man eine Entschädigung erhalten.

Und wie können Fluggäste diese Ansprüche durchsetzen?

Recht haben und Recht bekommen sind auch bei Fluggastrechten zweierlei Dinge. Mit einer entsprechenden Rechtsschutzversicherung kann man seine Ansprüche geltend machen. djd

Wer seine Rechte als Fluggast bei Verspätungen, Annullierungen oder Überbuchungen kennt und gut versichert ist, kann seine Reise entspannter antreten.

Foto: DJD/Andrii Yurlov - KI-stock.adobe.com

tiger Grund für diese drastische Zunahme, dass sich Verbraucherschutzorganisationen zunehmend für die Durchsetzung von Fluggastrechten einsetzen und Passagiere bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche unterstützen.

Wann haben Fluggäste Ansprüche auf Entschädigung?

Flugverspätung: Bei einer Verspätung von mindestens drei Stunden oder mehr kann

Prof. Dr. Queißer & Partner

www.kanzlei-queisser.de

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht

☎ 202 48 82

Straße des 17. Juni 25, DD-Niedersedlitz

Rechtsanwälte Reichel – Wirz

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Bonhoefferplatz 11 | 01159 Dresden

Tel.: 0351 4210170

Fax: 0351 4210172

E-Mail: info@reichelwirz.de

www.reichelwirz.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Verkehrsrecht
- Ausländerrecht

ANWALTSKANZLEI TREYDEL

Rechtsanwältin Eva Treydel

Fachanwältin für Familienrecht

Rechtsanwalt Frank Treydel

Schwerpunkte Erbrecht | Familienrecht | Sozialrecht

Großenhainer Straße 209

01129 Dresden

Mail: info@rechtsanwaltskanzlei-treydel.de

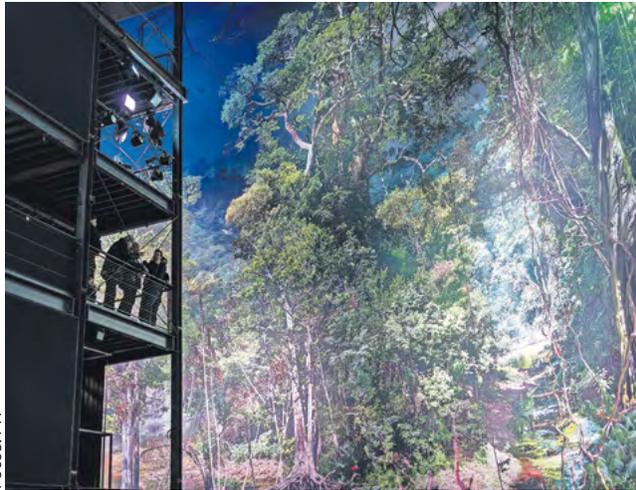
Tel.: 0351 8491625

Fax: 0351 8491626

www.rechtsanwaltskanzlei-treydel.de

Die Faszination des Regenwaldes erleben

Im Panometer Dresden wird ein Zauberbild der Natur gezeigt



Aber was wäre diese visuelle Expedition, ohne eine Tropennacht erlebt zu haben? Eine Lichtinstallation taucht das gesamte Panorama nach und nach in nächtliches Dunkel. Und dann wird es ganz langsam wieder hell. Dazu Geräusche von prasselndem Regen und exotischen Tieren. Der Belgier Eric Babak hat dazu eine Musik komponiert, die den Reichtum dieser ungewöhnlichen Landschaft einfängt. Bevor Sie in das faszinierende 360° Panorama eintauchen, bietet Ihnen eine beeindruckende Begleitausstellung einen Einblick in die Erlebnisse und Erfahrungen, die Yadegar Asisi während seiner vier Expeditionen gesammelt hat. Diese wird durch einen exklusiven Making-Of-Film und einzigartige Exponate abgerundet.

Ist das ein Frosch? Oder doch der Ruf eines Tukans? In der Ausstellung AMAZONIEN im Panometer Dresden können Besucher sowohl visuell als auch akustisch in den brasilianischen Regenwald eintauchen. Der Berliner Künstler Yadegar Asisi hat das 360°-Panorama als Hommage an Alexander von Humboldt und Wilfried Morawetz konzipiert: Bäume, die weit in den Himmel

wachsen, lange Wurzeln, die scheinbar aus der Luft herabhängen, grünes Dämmerlicht und ein vieltausendstimmiges Konzert der Tiere, die hier leben. Mit 106 Metern Länge und 27 Metern Höhe offenbart AMAZONIEN im Maßstab 1:1 die Komplexität und Schönheit des brasilianischen Regenwaldes. Von der fünfzehn Meter hohen Plattform bietet sich ein sagenhafter

Blick. Mit dem Fernglas entdeckt man eine Raupe auf einem Blatt, Papageien in den Baumkronen, schönste Blüten oder exotische Tiere, sogar ein Faultier oder die indigene Bevölkerung bei der Jagd. Im zylindrischen Panorama erschließen sich Bergregenschwälder und Flussniederungen, Lichtungen und Gewässer, Baumriesen oder ein sich öffnendes Tal.

Panometer Dresden
 Gasanstaltstraße 8B, 01237 Dresden
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 10 bis 17 Uhr
 Sa./So./Feiertag.: 10 bis 18 Uhr
www.panometer-dresden.de

GASTHAUS Wotschofska
 urgastlich

Urgastlich speisen im Spreewald

Bei uns erwartet Sie rustikales Ambiente und Urgastlichkeit in einer faszinierenden und einmaligen Lage mitten im Spreewald.

Was Sie unbedingt wissen müssen – Wotschofska liegt inmitten unberührter Natur und ist nicht mit dem Auto zu erreichen. Das Abenteuer Natur wartet auf Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
 April - Oktober täglich ab 10.00 - 17.00 Uhr

Wotschowskaweg 1 Tel. 03546 7601 info@gasthaus-wotschofska.de
 03222 Lübbenau/Spreewald Fax 03546 229451 www.gasthaus-wotschofska.de



GASTHAUS Wotschofska
 21.12.2024 WEIHNACHTSSINGEN
 31.12.2024 SILVESTERPARTY

Genießen Sie **Leckere Feuerzangenbowle** und kulinarische Überraschungen.

WINTER IN WOTSCHOFSKA

Nutzen Sie unseren Kahnshuttle:

Lübbenau „Am Holzgraben“ >> Lehde „Zum Fröhlichen Hecht“ >> Wotschofska und zurück....

November | Dezember | Februar | März
 Fr. – So. 11.00 – 17.00 Uhr

Weitere Infos unter:
www.gasthaus-wotschofska.de

Hier Kahnshuttletickets direkt buchen:
www.luebbenau-spreewald.com



Tierisch bunte Herbstferien

Im Zoo Dresden gibt es bis zum 20. Oktober mehrere Möglichkeiten, hinter die Kulissen zu schauen und Näheres über spannende Arten zu erfahren.

An der Zwergesel-Anlage verweilen die Besucher derzeit besonders lange: Denn am 8. August und am 5. September kamen dort zwei flauschige Fohlen zur Welt. Doch nicht nur bei ihnen und ihren Müttern finden vom 3. bis 20. Oktober wieder die beliebten Ferientreffpunkte statt – auch einige andere Tierarten rücken einmal pro Woche jeweils ab 11 Uhr besonders in den Blickpunkt. So erfahren Neugierige an den Samstagen Spannendes über die Riesenschildkröten, die sich dann bereits wieder in ihrer Innenanlage im neuen Orang-Utan-Haus aufhalten. Montags gibt's jede Menge Infos zu den Buntmardern, und am 4. Oktober können sich Reptilienfans auf die Fütterung von Sunda-Gavial De Gaulle freuen.

Um den Zoo aus einem anderen Blickwinkel heraus zu erkunden, können sich Ferienkinder zu einem von vier Workshops anmelden: „Tierisch beschäftigt“ am 8. Oktober richtet sich vor allem an Zweit- bis Viertklässler, „So geht Zoo“ am 10. und 17. Oktober wirft auch mal einen Blick hinter die Kulissen des Zooalltags, und bei „Tatort Zoo“ am 15. Oktober klären junge



Die beiden Zwergeselfohlen Grace (links) und Gizmo werden zwar noch gesäugt, knabbern aber auch schon an fester Nahrung.

Foto: Thorsten Eckert

Detektive ab Klasse 6 einen ungewöhnlichen Kriminalfall auf. Für alle Workshops ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Vorhang auf im Kasperhaus

Die Bühnenvorhänge des Kasperhauses öffnen sich am 3., 6. und 12. Oktober: Zu Gast sind das Puppentheater Glöckchen sowie der Puppenspieler Marco Vollmann. Am 6. Oktober verwandelt der Neugierexpress die Pinguinwiese in ein Knobel- und Experimentierareal, und am 12. Oktober laden die Dresdner Verkehrsbetriebe zu einem fröhlichen Familientag mit Spiel- und Bastelstationen, einem Löwenaktionsstand und einer kniffligen Quiz-Rallye in den Zoo ein.

Am letzten Feriensonntag dreht sich von 10 bis 16 Uhr alles um die Faultiere. Was macht die ungewöhnlichen Kletterer eigentlich so besonders? Was schmeckt ihnen? Wie haben sie sich an das Leben im tropischen Regenwald angepasst? Und natürlich geht es an diesem Tag auch darum, warum der Regenwald stark bedroht ist und was man dagegen tun kann.

HERZLICH WILLKOMMEN IM IRRGARTEN DER SINNE

einem der größten Heckenirrgärten in Deutschland. Ca. 4.000 m² Heckenanpflanzungen, 3 km Wegenetze und deswegen der Sinne, weil da 70 Stationen sind, an denen man Spiele und Experimente zu den Sinnen erleben kann. Das dauert also seine Zeit, bis man wieder herausfindet. (Essen und Trinken nicht vergessen).

Der Irrgarten bietet aber noch mehr Interessantes für Groß und Klein, wie z. B. den Escape Room im Wald, Schatzsuche, Märchenwanderung oder das Waldbaden mit den Waldbademeistern.

Ach so, und eine fetzige Kindergeburtstagsparty u. a. mit einem sprudelnden Schokobrunnen kann man auch erleben.

Zu Ostern hat wieder der alte Bärtige seinen Auftritt, der auch dieses Jahr den Polarexpress zu Weihnachten verpasst hat und nun verzweifelt nach einer Mitfahrgelegenheit sucht.

VORMERKEN sollte man sich den **06.10. bis zum 03.11.** – da findet unser Halloweenirrgarten statt. Außerdem den **26.10.**, unser Herbstfest zu Gunsten des Kinderhospiz Bärenherz Markkleeberg mit Abfischen des Lindenteiches.

Hereinspaziert und selbst ausprobiert.

Viel Spaß wünschen Jörg & Karola Günther



Geöffnet: tgl. 10-18 Uhr, letzter Einlass 17.15 Uhr

Irrgarten der Sinne

Irrgarten der Sinne GbR
www.irrgarten-der-sinne.de

Rüdigsdorf 37d
04655 Kohren-Sahlis

Tel. 034344 66966
+ 0162 6350650

Ferienpark am Müritz-Nationalpark

MÜRITZPARADIES GMBH
Am Müritzufer 6, 17248 Rechlin
Tel: (039823) 2530
www.muertitz.com

Müritz
FERIENHÄUSER &
FERIENWOHNUNGEN
CAMPINGPLATZ &
BOOTSHAFEN

Mit Pine und Ilse Bähnert durch Pirna!

Zwei sächsische Kultfiguren als Tourguides – Pirna macht's möglich.

In der neuen City-App trifft Pirnas Comic-Rotznase Pine auf Sachsens bekannteste Rentnerin Ilse Bähnert. 19 Stationen Hörspaß für Kinder und Erwachsene. Und nicht nur das macht die App zum Erlebnis: Auf dem Marktplatz kann man per Augmented Reality sogar durch ein lebendiges Wimmelbild spazieren.

Stadtführung war gestern! Pirna lockt seine Besucher jetzt mit einer neuen App, die Sightseeing zur Multivisionsshow im Smartphone-Format werden lässt. In der virtuellen Hauptrolle: zwei sächsische Kultfiguren als Tourguides. Pirnas Comic-Rotznase Pine und Sachsens bekannteste Rentnerin Ilse Bähnert versprechen anderthalb Stunden Hörspaß für Kinder und Erwachsene an insgesamt 19 Audio-Stationen. Das Beste kommt zum Schluss: Auf dem Pirnaer Marktplatz erwacht die Comic-Version eines weltberühmten Canaletto-Gemäldes per Augmented Reality zum Leben, und man kann live hindurchspazieren.

Was Pine und Ilse Bähnert davon halten? Das sagen sie am besten selbst:

Pine: Alle meine Lieblingsecken in Pirna –



19 megacoole Audio-Abenteuer! Und zum Schluss kannst du noch live durch 'n Comic spazieren. Voll krass! Glaub, sowas hat keine andere Stadt.

Ilse Bähnert: Och uffm Land hat sowas

keener. Die im Elbland jedenfalls ni! Und die im Saarland... nuja... Über die brauch 'mor gar ni erst reden.

Pine: Na, ist doch supi! Dann müssen eben alle zu uns nach Pirna kommen.

Ilse Bähnert: Meinetwegen gern. Wenn'sch de Leute heutzutage bloß noch virtuell amüsieren wolln – bitteschön! Aber so ä Schälchen Ilses Melange... Das hat noch keener von seim Handy serviert gekrischt! Da müsst'se schon uff ä Tässl zu mir komm': in de Kaffeestube ins Tom-Pauls-Theater.

Pine: Igitt, Kaffee! Kleiner Tipp: Unterwegs kommste da auch an ein oder zwei Eisläden vorbei. Also: Eine Hand am Handy, eine an der Waffel. So mach ich das immer. Multitasking!

Die neue Pirnaer City-App „Hörerlebnispfad Pirna“ steht ab 1. Oktober für alle Android- und iOS-Geräte zum Download im Google Play Store und App Store bereit – oder einfach direkt aus dem Internet runterladen unter: hoererlebnis.pine-pirna.de. Und übrigens: Wer mag, kann mit der App per Screenshot-Funktion sogar ein tolles Erinnerungsfoto von sich zusammen mit Ilse Bähnert und anderen Augmented-Reality-Figuren machen. Dann einfach auf Instagram hochladen, mit #hoererlebnispfadpirna oder #appsolutpirna taggen – und wer weiß, vielleicht teilt es Pine auf ihrem Profil @pine_auspirna in einer Story!

Eröffnung vom Hörerlebnispfad Pirna am 01.10.2024

#hoererlebnispfadpirna

mit Pine und Ilse Bähnert

hoererlebnis.pine-pirna.de

APPSOLUT PIRNA!



Ferienhäuser am See

Zwischen Berlin und Dresden entsteht durch Flutung früherer Tagebaue eine spektakuläre und touristisch attraktive Wasserwelt mit 23 künstlichen Seen, die eine Landschaft einmaligen Ausmaßes formen. Mit der Lausitzer Seenlandschaft ist eine Urlaubsregion im Entstehen, die sich immer erkennbarer vom Braunkohlerevier zur größten von Menschenhand geschaffenen Wasserlandschaft Europas entwickelt.



Die Ferienhäuser sind mit einer 4-Sterne bzw. 3-Sterne Klassifikation des Deutschen Tourismusverbandes e.V und des Tourismusverbandes Elbe-Elster ausgezeichnet wurden.

Ferienhäuser am See – Wellness und Entspannung

Für die Erholung wurde ein zusätzliches Wellnessangebot geschaffen. Dafür haben wir für Sie eine finnische Blockhaussauna, einen beheizbaren Badebottich und ein Ruhehäuschen auf dem Grundstück errichtet.

Sportlich unterwegs bei unseren Ferienhäusern am See

Für Radurlauber ist der Standort optimal, da sich die Ferienhäuser am See direkt an mehreren Regionalen- und auch Überregionalen Radwanderwegen befinden. Des weiteren steht für das Elektroauto ein 11-kW Ladepunkt zur Verfügung. E-Bikes können am Ferienobjekt ausgeliehen und aufgeladen werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Sie sich in unseren modernen und nachhaltigen Häusern perfekt erholen können und der Sport für Sie alleine oder mit Ihrer Familie dabei nicht zu kurz kommt.

Wir freuen uns auf Sie.

Ferienhäuser am See „Lauch3“ – Ausstattung

Mit lauch3.de wurden auf dem Gelände eines ehemaligen Kinderferienlagers, der alten „Touristenstation“, drei nachhaltige familienfreundliche Ferienhäuser geschaffen, die weit vom See „Grünwalder Lauch“ die Möglichkeit der Erholung bieten. Die Ferienhäuser liegen abseits der Hauptstraße, innerhalb eines Waldgebietes das sich ebenso wie der Sandstrand des Grünwalder Lauchs für ausgiebige Spaziergänge und Radtouren anbietet. Auf dem großzügigen Grundstück wurde ein Erlebnisspielplatz mit einer Kletterplattform

mit Rutsche, einer Wippe, einem Krabbelrohr und zwei Schaukeln für die Kinder errichtet. Der vorhandenen Volleyballplatz wurde als Beachvolleyballplatz wiedererweckt und die Originale Tischtennisplatte wieder erneuert.

Nachhaltigkeit

Der Aufbau der Häuser erfolgte energetisch Nachhaltig, es wurde eine Wärmepumpe für die Beheizung eingebaut und Solarzellen zur Stromerzeugung installiert. Alle Ferienhäuser verfügen über eine Fußbodenheizung und einen Kamin. Alle Häuser verfügen über eine voll ausgestattete Küche zur Selbstversorgung,

05.–06. Oktober 2024

35. TÖPFERFEST

NEUKIRCH/LAUSITZ

Rund 80 Töpfereien aus ganz Deutschland präsentieren sich um die Töpferei Lehmann

toepferfest.app



Das Töpferfest ist eine Veranstaltung der Töpferei **Karl Louis Lehmann GmbH**
Dammweg 26 | 01904 Neukirch
Telefon 035951 3690 | Fax 035951 36919



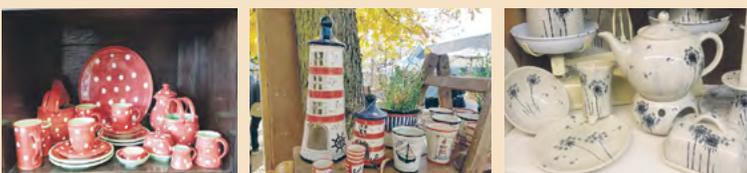
Besuchen Sie auch unseren Onlineshop:

www.toepferei-lehmann.de



Öffnungszeiten Keramikscheune:

Montag bis Samstag 10–18 Uhr und Sonntag 11–16 Uhr



* über 190 Jahre Familientradition *

Belebte Schlossführung

Eine Erlebnisführung durch 800 Jahre Geschichte mit Burgfräulein Agnes

Seid ihr bereit für ein spannendes Abenteuer? Kommt mit uns auf eine belebte und aktive Entdeckungstour durch die faszinierende Geschichte unseres Schlosses! Begleitet von Burgfräulein Agnes werdet ihr wichtige Persönlichkeiten treffen, die einst auf Burg und Schloss lebten. Lasst euch überraschen von den Geschichten, die sie zu erzählen haben!

Löst knifflige Rätsel und erfahrt dabei Wichtiges und Lustiges über tapfere Ritter, edle Damen, mächtige Kurfürsten und spitzzüngige Dichter – denn alle waren hier vor Ort und haben viel erlebt.

Seid dabei und erlebt Geschichte hautnah! Wir freuen uns auf euch!



Beginn der Veranstaltungen: 10 Uhr

Dauer der Veranstaltungen: 1,5 Stunden

Zielgruppe: Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Besonders geeignet für Hort- und Schulklassen.

Kinderanzahl: max. 20 Kinder bis 24 in Ausnahmefällen, Bei größeren Gruppen sind zwei Termine an zwei Tagen zu buchen. Bei über 24 Kindern sollte die Gruppe von mind. zwei aufsichtspflichtige Personen begleitet werden.

Reservierung per Mail unter kontakt@schloss-klippenstein.de

Einzelne Kinder können nach Anmeldung unter 03528/442600 ebenfalls mitmachen.

Die Teilnahme kostet 4, – Euro pro Kind; für Radeberger Kinder kostet es nur 3, – Euro

Termine:

08.10.; 9.10.; 10.10.; 11.10.; 15.10.; 16.10.; 17.10.; 18.10.2024



Herbstferienprogramm 2024



BELEBTE SCHLOSSFÜHRUNG

Eine Erlebnisführung durch 800 Jahre Geschichte mit Burgfräulein Agnes



Beginn der Veranstaltungen: 10 Uhr
Dauer der Veranstaltungen: 1,5 Stunden
Altersgruppe: 6 – 12 Jahren
Besonders geeignet für Hort- und Schulklassen.
Kinderanzahl: max. 20 Kinder

Die Teilnahme kostet 4, – EUR pro Kind. Für Radeberger Kinder kostet es nur 3, – EUR.

Reservierung per Mail: kontakt@schloss-klippenstein.de

Vorherige Anmeldung erforderlich!

Termine:

Dienstag	08.10. / 15.10.
Mittwoch	09.10. / 16.10.
Donnerstag	10.10. / 17.10.
Freitag	11.10. / 18.10.

Seid ihr bereit für ein spannendes Abenteuer?

Kommt mit uns auf eine belebte und aktive Entdeckungstour durch die faszinierende Geschichte unseres Schlosses! Begleitet von Burgfräulein Agnes werdet ihr wichtige Persönlichkeiten treffen, die einst auf Burg und Schloss lebten. Lasst euch überraschen von den Geschichten, die sie zu erzählen haben! Löst knifflige Rätsel und erfahrt dabei Wichtiges und Lustiges über tapfere Ritter, edle Damen, mächtige Kurfürsten und spitzzüngige Dichter – denn alle waren hier vor Ort und haben viel erlebt.

Seid dabei und erlebt Geschichte hautnah! Wir freuen uns auf euch!

Weitere Informationen: www.schloss-klippenstein.de/erleben-und-lernen

SCHMALSPURBAHN MUSEUM Rittersgrün e.V.



Kirchstraße 4 · 08359 Rittersgrün
Telefon: +49 37757/7440
kontakt@schmalspurmuseum.de
www.schmalspurmuseum.de
Öffnungszeiten:
Di.–So./Feiertage 10–16 Uhr

Schauanlage „Heimatecke“ Waschleithe

In einem der schönsten Winkel des Landkreises Erzgebirge liegt die Stadt Grünhain-Beierfeld mit ihrem Ortsteil Waschleithe. Im Jahr 1961 wurde durch Waschleithener Heimatfreunde in vielen gemeinsamen Arbeitsstunden die Schauanlage „Heimatecke“ aufgebaut und seither liebevoll gehegt und gepflegt. Unter freiem Himmel sind mehr als 90 Modelle der bedeutendsten historischen Bauwerke des Erzgebirges zu bewundern.

Die kleinen Kunstwerke wurden im Maßstab 1:40 dem Original detailgetreu nachgebaut.

Bewegliche Figuren sowie Eisen-, Seil- und Rodelbahnen verleihen der Anlage Lebendigkeit.

Ein Erlebnis für die ganze Familie.



Kontaktadressen: Heimatfreunde Waschleithe e.V.
Talstraße 22, 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774-22901, Fax 03774-22905
verein@heimatecke-waschleithe.de
www.heimatecke-waschleithe.de

Öffnungszeiten: Ostern – 31. 10. täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Jedes Jahr im August: Heimatecke bei Nacht – alle Modelle sind beleuchtet!

Im Zeichen der Rebe

Wein ist kein Getränk, sondern ein Kulturgut – diesem kann man im Oktober besonders gut huldigen.

Mit dem Einzug des Herbstes beginnt in der Region um Radebeul, Weinböhla, Coswig und Meißen eine der schönsten Zeiten des Jahres: Die Weinlese. Ab Mitte September werden die reifen Trauben geerntet, abhängig von der Witterung und der Rebsorte kann sich die Lese bis in den Oktober ziehen. Die

ersten Wochen des Herbstes wecken aber nicht nur die Vorfreude auf gute Tropfen aus dem Elbtal – sie bieten Genießerinnen und Genießern auch sonst so einiges. Wenn die malerischen Weinhänge an der Sächsischen Weinstraße in warmen Farben erstrahlen, wird die Region wieder zum Schauplatz zahlreicher

Herbst- und Weinfeste. Aber auch nach der großen Festsaison zu Ehren des Rebensaftes kann man die sächsische Weinbautradition bei zahlreichen kleinen und großen Veranstaltungen hautnah erleben. Hier einige Anregungen für Verkostungen, Weinführungen und Weinwanderungen:

01445 Radebeul, Telefon: 0351 332 11 57, www.haus-steinbach.de

Große Sächsische Weinverkostung

Die moderierten Weinproben (inkl. Käse, Mineralwasser und Brot) beinhalteten die Verkostung von acht sächsischen Weiß-, Rosé- und Rotweinen sowie einem Schaumwein.

Termine im Oktober: 5.10., 11.10., 18.10., 25.10., 26.10.2024 (Beginn jeweils 18 Uhr, Dauer ca. 3,5 h, Preis pro Person 32 Euro)

Wein-Event-Haus, Hoflößnitzstr. 62, 01445 Radebeul, Telefon: 0174 67 99 466, www.goldernerwagen.de

Weintour durch die Rebstöcke

Einstündige Wanderung durch den Weinberg, mit Erläuterungen zu den Besonderheiten des Sächsischen Weinbaus. Termine im Oktober:

5.10, 12.10 (Beginn jeweils 18 Uhr, Preis pro Person 32 EUR, inkl. 3er-Weinprobe, Winzerimbiss aus Käseplatte und Fettbemmchen)

Weingut Marienberg, An der Spaargasse 1, 01662 Meißen, Telefon 0170 43 35 586, www.weingut-marienberg.de

Tip: Noch mehr Veranstaltungen rund um den Wein und den Weinbau in Sachsen: www.weinbauverband-sachsen.de/veranstaltungen

8. Churfürstliches Weinbergfest

Ein ganzes langes Festwochenende im Zeichen des Weins. Mit Händlermarkt, umfangreichem Festprogramm, kleinem Winzerzug, Führungen, Kinderspaß und Köstlichkeiten für Gaumen und Kehle (3. bis 6.10., jeweils von 12 bis 20 Uhr)

Stiftung Hoflößnitz, Knohllweg 37, 01445 Radebeul, Telefon: 0351 839 83 33, www.hofloessnitz.de

Weinverkostung mit Wanderung

Weinführung mit Rundgang durch Weingut, Weinberg und Weinkeller, inklusive unterhaltsamer Verkostung mit Winzer Lutz Gerhardt. Dazu Kleinigkeiten wie Käse mit Oliven, frisches Landbrot und Flammkuchen. Termine im Oktober: 4.10., 11.10. (Beginn jeweils 17 Uhr, Dauer ca. 3,5 h, Preis pro Person 52 Euro, Mindestalter 16 Jahre)

Weingut Haus Steinbach, Bennostraße 41,

IHR EXPERTE FÜR KAROSSERIE-REPARATUREN ALLER ART
INNUNGSBETRIEB // KAROSSERIEBAU

Wir suchen Verstärkung für unser Team

KAROSSERIEBAUER

Meisterwerkstatt Erik Aurin in Weinböhla

Fachwerkstatt für Elektrofahrzeuge



Hauptstraße 1 | 01689 Weinböhla
Mobil: 0173 - 861 88 30
E-Mail: info@karosseriebauer24.de
www.karosseriebauer24.de

Ihr Immobilienberater für
Dresden, Radebeul und Weinböhla.

ddimmo24

persönlich – kompetent – zuverlässig

Immobilie
kostenfrei
bewerten
lassen

Büro Dresden

Dresdner Straße 8

01156 Dresden

☎ 0351 - 45 258 810

✉ info@ddimmo24.de

Büro Weinböhla

Kirchplatz 6

01689 Weinböhla

☎ 035243 - 47 30 80

🏠 www.ddimmo24.de



Fachlich kompetente Beratung bei Ihrem Schuheinkauf



Schuhhaus & Orthopädie-Schuhtechnik ROST
Inh.: Jens Behrendt Lieferant aller Krankenkassen

Unsere Leistungen:

- Moderne orthopädische Maßschuhe
- Diabetikerversorgung/
Elektronische Fußdruckmessung
- Einlagen/Orthesen/Schuhzurichtungen
- Bequemschuhhandel
- Fuß- und Schuhpflegeprodukte



Jeden Mittwoch
Präzente würfeln!

Louise-Otto-Peters-Straße 9
01640 Coswig

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9:00–18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Bei weiteren Fragen
stehe ich gern, unter
0352372864 zur Verfügung.

HEIZÖL und KOHLEN



MIERSCH
BRENNSTOFFHANDEL
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1917

OT Neusörnwitz • Köhlerstraße 16
01640 Coswig • Tel. 03523 71512

Mo.–Fr. 8.00–17.30 Uhr
www.miersch-brennstoffe.de



PLANUNG • AUSFÜHRUNG
SERVICE • FACHHANDEL

Anton-Günther-Straße 2 • 01640 Coswig
Tel.: (0 35 23) 6 05 67 • info@karl-schwimmbad.de

www.karl-schwimmbad.de



Verbesserungen für den Radverkehr auf Reicker Straße

Bis Mitte November 2024 laufen bauliche Anpassungen sowie Markierungs- und Beschilderungsarbeiten entlang der Reicker Straße. Begonnen wird an der Einmündung der Cäcilienstraße. Dann geht es weiter zwischen Hans-Jüchser-Straße und Lohrmannstraße. Während der Bauarbeiten ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Die Reicker Straße ist weiter befahrbar in beiden Fahrtrichtungen. Schilder weisen auf eventuelle Vollsperrungen der Cäcilienstraße hin.

Einmündung Cäcilienstraße

Mit dem Bauvorhaben setzt die Landeshauptstadt einen Teil der Maßnahme Nummer 633 aus dem Radverkehrskonzept um. Aktuell laufen bereits bauliche Anpassungen an der Einmündung Cäcilienstraße. Die Ampel wird umgerüstet, um eine sichere Radverkehrsführung herzustellen und eine zusätzliche Querung für Fußgänger einzuordnen.

Bereits seit letztem Jahr gibt es einen Radfahrstreifen auf der Reicker Straße kurz hinter der Cäcilienstraße bis kurz vor die Hans-Jüchser-Straße. Dieser wird nun über die Einmündung der Cäcilienstraße bis kurz vor die Rayskistraße fortgeführt. Durch die geplante separate Führung des Radverkehrs im Fahrbahnbereich können die Radverkehrsfreigabe auf dem Fußweg aufgehoben und so Konflikte zwischen Rad- und Fußverkehr verringert werden. Um die Sichtbarkeit des Radverkehrs zusätzlich zu erhöhen und dem Konfliktpunkt zwischen rechtsabbiegenden Fahrzeugen und dem Radverkehr entgegenzuwirken, wird die Radquerung der Cäcilienstraße durch eine flächige Rotmarkierung ergänzt. Auch Verbesserungen an den Anlagen der Straßenentwässerung sind Teil des Bauvorhabens.

Reicker Straße zwischen Hans-Jüchser-Straße und Lohrmannstraße

Ab Montag, 4. November, erfolgt zwischen Hans-Jüchser-Straße und Lohrmannstraße stellenweise ein Tausch der Fahrbahndecke. Dieser dient der Vorbereitung der zukünftigen Fortführung der Radverkehrsanlagen in diesem Gebiet, welche im nächsten Jahr eingerichtet werden kann.

Die Firma Straßenbau von A-Z GmbH (SAZ) aus Heidenau führt die Arbeiten zum Tausch der Fahrbahndecke zwischen Hans-Jüchser-Straße und Lohrmannstraße aus. Die Firma Sächsische Straßen- und Tiefbau mbH aus Banneitz erledigt die Arbeiten an der Einmündung Cäcilienstraße. Die Umrüstung der dort befindlichen Lichtsignalanlage bewerkstelligt die Firma Yunex GmbH.

Die Gesamtkosten der Leistungen betragen rund 270.000 Euro. Diese Maßnahme wird als Fördermaßnahme zur Mitfinanzierung durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes beantragt. Innerhalb des Förderprogramms „Förderung von Straßen- und Brückenvorhaben kommunaler Baulastträger“ kann bei Bewilligung durch den Fördermittelgeber eine Kostenübernahme von 85 Prozent der Gesamtkosten erzielt werden.

Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

 Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Das Haupt- und Personalamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung einen

Sachbearbeiter Transport/Lager (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 10240902

Bewerbungsfrist: 10. Oktober 2024

■ Das Jugendamt sucht zum 1. Januar 2025 unbefristet einen

Sachbearbeiter Elterngeld/Erziehungsgeld II (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a
Chiffre: 51240902

Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2024

Dresden zählt mehr internationale Gäste

Tourismusbilanz von Dresden Elbland für den Zeitraum Januar bis Juli

Mit steigenden Gästezahlen war das erste Halbjahr für Dresden touristisch ein voller Erfolg. Die aktuelle Tourismusbilanz von Dresden Elbland führt 3,1 Millionen Übernachtungen für den Zeitraum Januar bis Juli 2024 an und damit vier Prozentpunkte mehr als im Vorjahreszeitraum. Mit 1,4 Millionen Ankünften und damit acht Prozentpunkten mehr als von Januar bis Juli 2023 kann Dresden Elbland als Reiseziel seine Attraktivität weiter in touristisches Wachstum verwandeln.

Die Caspar-David-Friedrich- und Erich-Kästner-Jubiläen, Großkonzerte, Sportevents, Klassiker und Tagungen bzw. Kongresse haben in den ersten sieben Monaten des Jahres 2024 Gäste aus dem In- und Ausland nach Dresden Elbland gezogen. Der Wachstumstrend an internationalen Gästen setzt sich

■ Das Amt für Gesundheit und Prävention sucht zum 1. November 2024 unbefristet einen

Sachbearbeiter

Rechtsangelegenheiten (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 53240906

Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2024

■ Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung sucht zum 1. Dezember 2024 unbefristet einen

Sachbearbeiter Grundabgaben (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a
Chiffre: 65240903

Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2024

■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Grundsatz Verkehrssteuerung (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 66240908

Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2024

■ Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sucht zum 1. Januar 2025 unbefristet einen

Hausmeister

Verwaltungsgebäude (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 4
Chiffre: 27240902

Bewerbungsfrist: 13. Oktober 2024

Studienplätze bei der Landeshauptstadt Dresden

■ Das Jugendamt schreibt für 2025 folgende Studienplätze aus:

Bachelor of Arts - Soziale Arbeit,

Studienrichtung Soziale Dienste (m/w/d)

Studienbeginn: 1. Oktober 2025
Chiffre: BA 1025

Bewerbungsfrist: 30. November 2024

fort, wobei das größte Übernachtungsplus aus den USA (plus 14 Prozent) und den Niederlanden (plus zehn Prozent) generiert wird. Übernachtungsstärkstes Land ist erneut Polen mit 67.715 Übernachtungen, gefolgt von den USA (40.782), Österreich (38.928), der Schweiz (38.609), den Niederlanden (35.074) und Tschechien (26.991).

Besonders hervorzuheben ist das Wachstum im Kongress- und Tagungsbereich, das mit rund 800.000 Teilnehmenden ein Plus von fünf Prozentpunkten im ersten Halbjahr 2024 erreichen konnte.

Diese sehr gute Bilanz zahlt positiv in das touristische Ergebnis ein, da Kongress- und Tagungsgäste meist in Dresden übernachten und dies im Durchschnitt länger als der Privatreisende.

Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz

Barbara Knifka, kommissarische Amtsleiterin (verantwortlich), Marion Mohaupt, Sylvia Siebert, Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck

DDV Druck GmbH, Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über

Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt

ORIGINELLER WEIHNACHTSAUFENTHALT IN TSCHECHIEN

Erleben Sie ein glückliches und sorgloses
Weihnachtsfest!

Das Weihnachtsaufenthaltspaket
für 4 Tage/3 Übernachtungen beinhaltet:

- Unterkunft im einem Zimmer SUPERIOR
- Halbpension am warmen und kalten Büfett
 - Festliches Abendessen

2 Aufenthaltsvarianten:

- inklusive Vergnügungspaket (uneingeschränkter Eintritt in den Aquapark, Funpark, iQLANDIA, ...)

Jedes Kind unter 13 Jahren hat den
Weihnachtsaufenthalt GRATIS!

- mit uneingeschränktem Eintritt ins Wellness Center auf mehr als 1 000 m² Fläche



Weitere Informationen unter:

www.hotelbabylon.de

Nitranská 415/1, 460 07 Liberec, Tschechische Republik

Kontakt: +420 485 249 755, booking@hotelbabylon.cz

Herbstaktion
bis 15.10.2024

umweltgut

Holzpellets in deiner Gegend



Jetzt günstig Pellets und Briketts einlagern!

Zertifizierte Qualität zu fairen Preisen bequem nach Hause liefern lassen.

umweltgut.de • 0800 80 70 510